




Kindergesundheit ? Fundament für nachhaltige Entwicklung

Kindergesundheit - Fundament für nachhaltige Entwicklung
Kindergesundheit im Fokus: Anlässlich des Weltgesundheitstages veranstalteten das BMZ und die Globale Impfallianz GAVI am 7.4.2014 eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema "Gesundheit als Grundpfeiler nachhaltiger Entwicklung" in der KfW. Angesichts der Tatsache, dass 2012 immer noch 6,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren starben und die Millenniumsziele in diesem Bereich voraussichtlich nicht erreicht werden, betonten der Parlamentarische Staatssekretär des BMZ, Thomas Silberhorn, und der CEO der GAVI Allianz, Dr. Seth Berkley, die große Bedeutung von Impfungen für die Verbesserung der Kindergesundheit. Die GAVI Allianz kommt in diesen Tagen in Berlin zur Klausurtagung ihres Verwaltungsrats zusammen. Die GAVI Allianz wurde 2000 gegründet und hat seitdem die Impfung von 440 Millionen Menschen in den ärmsten Ländern ermöglicht. GAVI ist eine öffentlich-private Partnerschaft, in der Regierungsvertreter aus Empfänger- und Geberländern, die Weltgesundheitsorganisation, UNICEF, die Weltbank, die Bill und Melinda Gates-Stiftung, die Zivilgesellschaft und Pharmaunternehmen zusammenarbeiten. Deutschland hat seinen finanziellen Beitrag an die Allianz in den letzten Jahren versiebenfacht und unterstützt die Allianz mit derzeit 30 Millionen Euro über direkte und bilaterale Beiträge. Gesundheit ist ein Schwerpunkt der deutschen Entwicklungszusammenarbeit und wird vom BMZ mit rund 700 Millionen Euro unterstützt. Im Fokus steht dabei die Stärkung nationaler Gesundheitssysteme. Dabei achtet Deutschland auf eine enge Verzahnung seiner bilateralen Aktivitäten mit der Unterstützung durch die GAVI Allianz. So unterstützt Deutschland in Ostafrika den Ausbau der Logistik im Gesundheitsbereich, der sowohl für die Versorgung der Kliniken mit Impfstoffen wie auch mit Medikamenten wichtig ist. Deutschland setzt sich im Rahmen der Diskussion der Vereinten Nationen über eine Agenda für nachhaltige Entwicklung ab 2015 zudem für ein eigenständiges Ziel zu Gesundheit ein. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Europahaus, Stresemannstr. 94 10963 Berlin Deutschland
Telefon: 030 / 185 35-24 51 oder -28 70
Telefax: 030 / 185 35-25 95
Mail: presse-kontakt@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://www.bmz.de)
presse-kontakt@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://www.bmz.de)
presse-kontakt@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage